

<1452, nach Juni 26 – vor Juli 3, Sonnenburg>.¹⁾

Nr. 2659

Notiz im Missivbuch der Abtei Sonnenburg: Äbtissin Verena entsendet (Erasmus) Purstaller²⁾ und Jörg (Ragant)³⁾ wegen der Rechte der Abtei in Enneberg nach Innsbruck. Dort entscheidet das herzogliche Gericht den Rechtsstreit mit der Gemeinde Enneberg. Erasmus Burgstaller kehrt nach Sonnenburg zurück, Jörg Ragant bleibt noch, um den Urteilsbrief⁴⁾ in Empfang zu nehmen, überbringt dann auch der Äbtissin Informationen über die Antwort des Herzogs (an NvK).⁵⁾

Notiz (gleichzeitig): INNSBRUCK, TLA, Cod. 2336 p. 92.

Erw.: Jäger, Streit I 68.

¹⁾ Das Datum ergibt sich aus dem Inhalt und der Stellung im Missivbuch.

²⁾ Erasmus Burgstaller, Bürger von Klausen, 1451 als Amtmann zu Sonnenburg erw. (INNSBRUCK, Akten Sonnenburg, Fasz. IV Pos. 6), 1455 als Richter von Sonnenburg erw. (BOZEN, StA, Lade 19, N 29, E -3). Jäger, Streit I 144 führt ihn irrtümlich als ‚Kaplan‘ an. Vgl. Kustatscher, Städte des Hochstifts Brixen II, Beilage-CD.

³⁾ S.o. Nr. 2498 Anm. 5.

⁴⁾ S.u. Nr. 2660.

⁵⁾ S.u. Nr. 2675 (1452 VII 3).